© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literatur.

Fr. Berge's Schmetterlingsbuch. Nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien. Neunte Auflage, Schweizerbart-Stuttgart. Lieferung 14—21.

In kaum Jahresfrist liegt das Werk fast vollendet vor uns. Die letzten Jahre haben der Schmetterlingskunde viel Neues gebracht und Alles, was die neueste Zeit brachte, finden wir in diesen Heften vereinigt. Je näher es dem Ende in der systematischen Reihenfolge geht, desto schwieriger wird die Bearbeitung, aber gerade hier macht sich der Meister bemerkbar, dessen universelles Können Jene zu würdigen wissen, die sich eingehend in das Studium der palaearktischen Lepidopteren vertiefen. Vorliegende acht Hefte umfassen die Noctuiden von der 167. Gattung Sesamia Gn. bis zur 297. Gattung Tephroclystia Hb.

Daraus möchte ich kurz hervorheben: Beschrieben werden mehrere, im Staudinger — Rebel Katalog nicht enthaltene Arten wie Caradrina rougemonti Spul., wullschlegeli Püng., Amphipyra satinea Rougm., Hiptelia habichi Rbl., apfelbecki Rbl., Larentia püngeleri Stertz., Tephroclystia dissertata Püngl., druentiata Dietze, thalictrata Püng.

Aus dem weiteren Inhalte wäre hervorzuheben: Die Richtigstellung so mancher Irrtümer älterer Autoren, der Nomenclatur (Taeniocampa populi F. anstatt populeti Tr., (daß Hiptelia lorezi Stgr. zu den Agrotiden gehört wie Rbl. meint, bezweifelt Höfner, Soc. Entomolog. 1. März 1895).

Die synthetischen Tafeln erleichtern das Bestimmen schwieriger Gattungen bezw. Arten sehr. Der Autor hat die sich bietende Gelegenheit benützt und eine Menge neuer Formen benannt, so bei der Gattung Larentia allein 19 Formen, der Besitz dieses Werkes ist schon aus diesem Umstand allein für den Forscher geboten. Sehr interessant ist die Bearbeitung der Gattung Tephroclystia, es befremdet aber einigermassen, dass der anerkannt tüchtige Spezialforscher Bohatsch nirgends, auch in den Fussnoten nicht genannt wird. Bei denotata Hb. (Raupe) soll es wohl heissen: „Lebt im August, September", anstatt „April, September (Dietze)." Für Denjenigen, der sich ernstlich mit der Lepidopterologie beschäftigt, ist es nötig, im Besitze dreier Werke zu sein: Spuler, Staudinger-Rebel-Katalog und des gegenständlichen, die zahlreichen Hinweise Rebels auf das Raupenwerk Spulers und die hinter einem jeden Artnamen befindlichen Zahlen, die auf jene im Katalog hinweisen, kennzeichnen zur Genüge, dass erst die genannten drei Werke die vollkommenen Behelfe für den Sammler bilden.

Die von Spuler angenommenen Namen mehrerer Arten wie Larentia parallelolineata Retz. für vespertaria Bkh., oder der Gattung Sora Hein. für Pachnobia Gn. erscheinen auch hier aufgenommen, letzterer Gattungsname hat wohl nur für leucographa Hb. Berechtigung, welche Art überhaupt von rubricosa F. abgetrennt werden muss. (Höfner). Die Tafeln sind wie die früheren gegenüber der VIII. Auflage bedeutend verbessert und besonders einzelne Arten in viel frischerem und natürlicherem Kolorit gebracht. Heft 21 enthält den Anfang (16 Seiten) des allgemeinen Teiles, „I. Allgemeines über Systematik, II. Organisation der Lepidopteren, eine Tabelle mit vier Arten Nomenklatur des Geäders usw., und ist trotz der durch den beschränkten Raum bedingten Kürze höchst lehrreich und was besonders für den jungen Sammler wichtig, leicht fasslich geschrieben und schließlich in Bezug auf die anerkannte Meisterschaft des Autors über alles Lob erhaben.

Zahlreiche Abbildungen nach verschiedenen Autoren erleichtern das Studium in trefflicher Weise. Besonders leicht fasslich ist der Teil 2. „Wesen der Systematik — Artbegriff — Nomenklatur" geschrieben; wollen wir hoffen, dass auch der für den angehenden Sammler bestimmte wichtige praktische Teil ebenso präzise und anschaulich geschrieben ist, damit sich zu dem grossen Kreise der Sammler noch viele neue zugesellen. F. H.

Kleine Mitteilungen.

Zwei weitere neue Fundorte von Leptomorphus Walkeri Curt.

Von *Albert Schulze*, Leipzig.

In der letzten Nummer der „Ent. Rundschau" gibt Herr v. Röder als neuen Fundort von Lept. Walkeri Curt. Suderode im Harz an und knüpft daran die Bemerkung, dass die Art anscheinend nur im Gebirge vorkommt, was sich ja auch durch die bisher bekannt gewordenen Funde zu bestätigen scheint.

Es dürfte darum von Interesse sein, dass zwei in meiner Sammlung befindliche Exemplare aus unserer Leipziger Niederung stammen. Das eine Stück verdanke ich der Güte des Herrn Kantor Richter, Schkeuditz, welcher es im August 1903 am Badehause des Flussbades in Schkeuditz fing, das andere wurde von Herrn cand. phil. Karl Dorn am 19. 9. 1907 an einem Colonadenfenster in Crostewitz bei Leipzig erbeutet. Beide Fundorte sind etwa 20 km von einander entfernt gelegen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse - Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen 241